

# Studie: Der Mittlere Niederrhein im Regionenvergleich

© IHK

Der Wirtschaftsstandort Mittlerer Niederrhein entwickelt sich weniger dynamisch als vergleichbare Regionen. Bei wichtigen volkswirtschaftlichen Kennzahlen wie der Arbeitslosenquote und dem Wirtschaftswachstum liegt der Mittlere Niederrhein hinter deutschen Spitzenregionen und sogar hinter dem nordrhein-westfälischen Durchschnitt zurück. Dies zeigt die Analyse „Der Mittlere Niederrhein im Regionenvergleich“, die die IHK Mittlerer Niederrhein jetzt vorgestellt hat.

## **Intensive Arbeit an den Standortbedingungen notwendig**

Es gibt eine Reihe von Indikatoren, die Mut machen. So zeichnet die Unternehmen am Niederrhein eine überdurchschnittliche Produktivität aus. Das bedeutet, dass die Betriebe effizient arbeiten und gut aufgestellt sind. Das zeigt sich auch an der Kaufkraft. Die Studie zeige allerdings auch, dass die Region seit 2007 bei der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts sowohl gegenüber den Vergleichsregionen als auch dem bundesdeutschen Durchschnitt Boden verloren habe. Selbst NRW insgesamt, das sich in dieser Zeit nicht als Wachstumsmotor Deutschlands erwiesen hat, weist ein höheres Wirtschaftswachstum auf. Daher fordert die IHK eine stetige Weiterentwicklung der guten Verkehrsinfrastruktur in der Region, um die Internationalität der Wirtschaft als wichtige Stärke des Standorts zu erhalten.

## **Downloads**

- [Der Mittlere Niederrhein im Regionenvergleich](#)

## **Ansprechpartner**

**Gregor Werkle**

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

## **Dokument-Infos**

Webcode: 7086

Ausdrucksdatum: 21.02.2020